

John's Camp

Mana Pools Nationalpark

John's Camp ist ein saisonales Zeltcamp und liegt in Mana Pools an Simbabwe's nördlicher Grenze zu Sambia. Der Sambesi bildet die natürliche Grenze zwischen den beiden Staaten mit Mana Pools am südlichen Ufer. Der Nationalpark ist eines der schönsten Reservate Afrikas und wurde 1984 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Der Park gilt auch als das beste Gebiet Simbabwe's für herausragende Fußsafaris.

Das bezaubernde 10-Betten-Camp bietet besten Service und authentische Safariefahrung mit hervorragend geführter Tierbeobachtung.

Das Camp

Unterkunft

5 Doppel/Twin-Zelte unter Schattensegel, mit großen Gaze-Fenstern. Die Zelte können in Triples für je ein zusätzliches Kind umgerüstet werden.

Sanitäreinrichtung

Spültoilette, überhängende Eimerdusche und vollwertige Accessoires. Waschbecken mit fließendem Wasser und auf der Veranda rustikales Handwaschbecken.

Aktivitäten

Wanderungen, Tierbeobachtungsfahrten bei **Tageslicht**, Angeln, Übernachtungsoption in mobilem Gaze-Zelt unter dem Sternenhimmel, Besuch der Nationalparkverwaltung, Frühstück und Mittagessen im Busch. (keine Pirschfahrten abseits der offiziellen Wege) RPS Guides können da sie bewaffnet sind, Gäste näher an Wild ranlaufen. Keine Nachtfahrten)

Mahlzeiten & Getränke

Preise gelten für Vollpension. Besondere Getränke wie Champagner und exquisite Spirituosen auf Nachfrage.

Gegessen wird im Freien im Schatten eines Baumes oder unter den Sternen.

Elektrizität & Wasser

220 Volt Wechselstrom, 12 Volt Solarstrom ist in der Küche zum Aufladen von technischem Gerät verfügbar; Solarlampen in den Zelten. Parafin- und Kerzenleuchter beim Abendessen. Trinkwasser in Flaschen steht kostenfrei zur Verfügung. Zum Duschen, für die Wäsche und im Planschbecken wird Flusswasser genutzt.

Kinder

Keine Kinder unter 12 Jahren, es sei denn nach vorheriger Absprache mit dem Management, oder bei Exklusivbuchung des gesamten Camps.

Zahlung & Extras

Alle Zahlungen für Extraleistungen im Camp erfolgen bar in US-Dollar.

Trinkgeld

Wird nicht erwartet, doch natürlich willkommen angenommen, wenn Sie mit dem gebotenen Service zufrieden waren. Bitte übergeben Sie Trinkgeld für die Mitarbeiter des Camps an das Management zwecks gerechter Verteilung. Ihren Guide bedenken Sie bitte individuell. Umschläge finden Sie in Ihrem Zelt.

Öffnungszeiten

Von April bis November. Hauptsaison von Juli bis Oktober.

Allgemeine Reiseinformationen

Internationale Flüge

Comair (British Airways), South African Airways, Kenya Airways, Emirates und Ethiopian Airways fliegen Harare und Victoria Falls/Zimbabwe an.

Transfer nach Mana

Planmäßige Flüge (sheduled charter) von Victoria Falls (2h:15) oder Harare (1h:10) aus; Privatflüge stehen zur Verfügung aber können unterschiedlich lange dauern je nach eingesetztem Flieger;

Autotransfer von Harare nach Chirundu (4h), dann Bootstransfer nach Nyamepi, Mana Pools (1h15) von hieraus sind es nochmals 20 Minuten Fahrt bis ins Camp.

Lusaka, Sambia bis Chirundu Grenzstation (2,5 hrs) dann 5 Minuten per Boot um auf den Bootstransfer nach Nyamepi, Mana Pools zu wechseln. (1h15), danach sind es nochmals 20 Minuten Fahrt bis ins Camp.

Als Selbstfahrer (wird wegen sehr schlechter Straßenverhältnisse nicht empfohlen).

Ankunft im Nationalpark

Entweder mit dem Flieger zur Mana Haupt-Landebahn oder nach einem Autotransfer von Lusaka oder Kariba/Harare aus nach Chirundu und weiter per Bootsfahrten und Safaritransfer wie oben beschrieben.

Zufahrt zum Camp

Per gemütlicher etwa 45minütiger Fahrt mit Tierbegegnungen unterwegs von der Mana Hauptlandebahn oder von Mana West aus, wo Sie von einem der Camp-Guides empfangen werden.

Ankunft im Camp

Der Campmanager und sein Team erwarten Sie im Camp. Hier erhalten Sie eine Sicherheitsunterweisung, unterschreiben eine Haftungsfreistellungserklärung und werden mit dem Camp vertraut gemacht.

Im Fall jeglichen Problems bei der Anreise kontaktieren Sie bitte Robin Pope Safaris Zimbabwe unter den Nummern +263 772 361 712 or +263 716 385 700.

Visum

Ein Visum erhalten Sie bei der Ankunft an allen Grenzstellen nach Zimbabwe, die Gebühren sind abhängig von Ihrem Herkunftsland.

Canadian passports: Single entry only - US\$75

British and Irish passports: Single entry - US\$55 (or equivalent in SA Rands or Pounds); Double entry- US\$70.

Other passports (USA, Europe, Australia, New Zealand): Single entry - US\$30 (or equivalent in SA Rands or Pounds); Double entry - US\$45 (or equivalent).

Zimbabwe immigration visa website link www.evisa.gov.zw

Flughafengebühren

Für alle innerstaatlichen privaten Flugverbindungen US\$ 15,00 pro Person, zahlbar am Flughafen. Bei Linienflugverbindungen sind die Gebühren bereits im Ticketpreis enthalten und werden bei der Buchung entrichtet (die Höhe der Gebühren kann sich ändern und gilt auch ohne vorherige Ankündigung).

Gesundheit

Alle Besucher sollten krankenversichert sein. Wir empfehlen Simbabwebesuchern die Einnahme von Malariaprophylaxe.

Außerdem empfehlen wir Impfschutz gegen Tetanus, Polio, Typhus und Gelbsucht.

Gäste aus Sambia und Reisende nach Südafrika benötigen einen Nachweis über Gelbfieberschutz.

Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Gesundheitsbehörden über aktuelle medizinische Hinweise und Warnungen.

Außerdem sollten Sie für den Notfall Ihre Blutgruppe wissen.

Versicherung

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung – wir selbst müssen im Fall eines Reiserücktritts die bekanntgegebenen Stornogebühren berechnen. Robin Pope Safaris übernimmt keine Verantwortung für Verspätungen, Flugannullierungen oder Änderungen des Reiseverlaufs und behält sich das Recht vor, Aktivitäten aus billigem Grund zu verschieben oder zu streichen.

Stornogebühren

Bis 91 Tagen ab Bestätigung 20 % nur der Übernachtungskosten, ab dann vom Rechnungsbetrag (ausschließlich Parkgebühren), 90 – 61 Tagen vor Anreise 25 % , 60 – 31 Tagen vor Anreise 50 %, 30 – 0 Tage 100 %. Diese Stornierungskosten werden unbedingt eingefordert, und so empfehlen wir dringend, im Augenblick der Reisebestätigung eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Zusatzinformationen

Fotografieren

Bitte klären Sie mit dem Camp und Ihrem Guide im Vorfeld, wenn Sie sensible Situationen, Menschen oder Regierungseinrichtungen fotografieren möchten. Auch öffentliche Gebäude und Personen in Uniform sollten Sie erst fotografieren, wenn Sie um Genehmigung gefragt haben.

Was sollten Sie einpacken

Sonnencreme, Kopfbedeckung, Sonnenbrille, gute geschlossene Wanderschuhe, Safarikleidung in gedeckten Farben, die Sie schichtweise tragen und ablegen können, Zubehör zum Laden Ihrer Fotoausrüstung, Adapter, Fernglas, Kamera, Medizin und Prophylaxe wie beschrieben. Abhängig von Ihrer Reisezeit auch eine warme Jacke und Handschuhe.

Gepäckstücke nur in weicher Taschenform (keine Räder und Hartschalenkoffer zulässig) und mit den Höchstmaßen von 25 cm Breite und 30 cm Höhe.

Aus Sicherheitsgründen beträgt das Höchstgewicht 20 Kg pro Person (einschließlich Handgepäck, Kameraausrüstung und Reisetasche). Zusätzliche Gebühren können bei Übergepäck anfallen. Auch kann für Übergepäck die Buchung eines zusätzlichen Flugsitzes verlangt werden – bitte informieren Sie sich bei unseren Beratern diesbezüglich rechtzeitig.

Auch kann eine Gebühr für Passagiere mit einem Gewicht von mehr als 100 Kg anfallen.

Klima

April, Mai – möglicher Regen, warme Tage (28C), kühle Nächte (15C);

Juni bis August – kein Regen, morgens und abends/nachts kalt (8C), tagsüber Sonne (26C);

September, Oktober – trockene und sehr heiße Tage (35C plus), warme Nächte (25C);

November bis März – heiße Tage (30C plus), warme Nächte (23C), hohe Wahrscheinlichkeit von Regen und Gewittern.